

## 10.2 Sam Baron

### Sam Baron \*1929

**Sam Baron wurde 1929 in Alsobisztra (Slowakei / Ungarn) geboren. Nach drei Jahren im Ghetto Iza wurde er mit seiner Familie im Mai 1944 nach Auschwitz deportiert, wo er den Aufstand des Sonderkommandos Anfang Oktober 1944 erlebte. Über Stutthof kam Sam Baron nach Hailfingen. Dort starb sein Vater.**

### Sam Baron \*1929

**Interview: 4.5.1995, Ruth Resnikoff  
Kamera: Giora Gerzon  
USC Video Code 02300-4  
Shoah Foundation Institute, University of Southern California**

Text der endgültigen Untertitel:

*Sie haben den Aufstand des Sonderkommandos erwähnt - Ja.*

Gut. Ich war in einem Kommando, das außerhalb des Lagers arbeitete. Und unser Kapo sagte: „Um 2 Uhr nachmittags wird etwas geschehen.“ Wir wussten nicht, was. Aber Kapos wussten natürlich mehr. Aber sie würden es mir nicht sagen. Die waren nicht blöd. Wir sahen Rauch aus den Krematorien aufsteigen, und Leute rannten. Und irgendwie wussten die Deutschen genau, was los war. Sie haben fast alle zusammengetrommelt...  
Mit Hunden und kleinen Panzern... Es war ein Massaker auf dem Gelände.

*Die rennenden Leute waren Häftlinge?*

Häftlinge, die aus dem Bereich der Krematorien wegrannten. Wir waren außerhalb von Birkenau. Außerhalb der Tore. Also rannten wir ebenfalls.  
Weil die russischen Partisanen in den Wäldern warteten...  
...auf solche Menschen. Vergeblich.